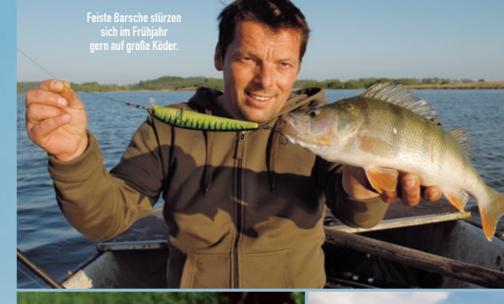


# **■GEWÄSSERTIPP** SCHLESWIG-HOLSTEIN

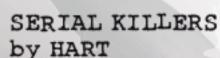
dern, lädt der Lanker See zu einem geruhsamen Angelausflug ein. Das heißt, so ruhig wird es wahrscheinlich gar nicht, denn in dem See gibt es reichlich Fische, die einen vom Ausruhen abhalten. Neben einem ausgesprochen guten Hecht- und Barschbestand warten urige Welse und stramme Aale auf ihre Bezwinger. Oder möchten Sie lieber Karpfen und Co. beangeln? Der Lanker See mit seinen über 200 Hektar Wasserfläche und Tiefen bis 20 Metern garantiert krumme Ruten Barsche ziehen zahlreich im See ihre Runund aufregende Drills.

ingerahmt von Wiesen und Wäl- zett auch Gummifische, Jerkbaits und große Spinner eingesetzt. In den Sommermonaten stürzen sich die Hechte auch gerne einmal auf einen Popper. Wer lieber mit Naturködern auf Hecht angeln möchte, sollte am Lanker See auf Makrelenfilet und Hering setzen. Angeboten in Tiefen zwischen zwei und vier Metern an einer Segelpose werden oft sehr große Fische erbeutet.

sind Spinner der Größe drei bis vier sehr erfolgreich. Auch kleine Blinker, Popper und Wobbler um die fünf Zentimeter bringen Barsche zum Anbiss. Von September bis Dezember ziehen die Barsche den Kleinfischschwärmen in tiefes Wasser hinterher. Angeln Sie zu dieser Jahreszeit mit Zockern oder Dropshot in Wassertiefen ab fünf Meter, um an die begehrte Beute zu gelangen! Räuber mit Stacheln Mit Würmern lassen sich die gesamte Saison über Barsche verführen. Deftige Happen bringen feiste Aale zum den. Ab Mai sind immer wieder sehr dicke







HART Fishing Collection



# Beard Popper, The Gummy & The Raptor

- superscharfe ASARI Haken
- lassen sich durch gleichmässiges Einholen in Aktion versetzen und werden zu Wunderwaffen, wenn sie leichte Schläge aus der Rutenspitze zu den Seiten ausbrechen lassen
- unwiderstehlich durch ihr wasgerechtes Schweben in Einholpausen

### Hin Host für HERD-CHES-Angler. Foch Fragent

Diese Produkte gibt es im gut sortierten Fachhandel. Adressen unter

www.sportech-distribution.com









Möwenschwärme achten, denn dort sind

die Barsche nicht weit! Von Juni bis Oktober

# ■ GEWÄSSERTIPP SCHLESWIG-HOLSTEIN

toter Köderfisch um die fünf Zentimeter verbreiten am Grund ein verführerisches Aroma. Von Mitte Mai bis Ende September stehen die Chancen, einen oder mehrere dicke Aale an den Haken zu bekommen, am besten. Gute Fangplätze liegen vor den zahlreichen Schilfgürteln und Seerosenfeldern.

### König der Gründler

Der Lanker See besitzt einen ausgesprochen guten Bestand an Schuppen- und Spiegelkarpfen. Dies liegt wohl auch daran, dass die meisten Angler auf Raubfisch aus sind. Karpfen bis dreißig Pfund wurden schon gelandet, und das eher als Zufallsfang beim Aalangeln oder Stippen. Der Lanker See birgt mit Sicherheit noch weitaus größere Exemplare. Für Karpfenprofis sollte der See eine wahre Herausforderung darstellen mit gewaltigen Überraschungen. Neben der offiziellen Badestelle unweit des Bootssteges und in Teilen der Freudenholmer Bucht ist das Karpfencamp vom Ufer möglich. Desweiteren gibt es am benachbarten Kirchsee einige gute Stellen für Uferangler.

Vom Boot aus gibt's natürlich mehr Wasserfläche zu beangeln. Die dicken Gründler sind ab Mai so richtig in Wallung und können bis Ende Oktober gut gefangen werden. Im Lanker See findet man viele sandige Abschnitte mit Plateaus, Schilfkanten und Unterwassernasen, alles Hotspots für einen zünftigen Karpfenansitz. Anfüttern sollten Sie mit Körnern, Boilies und Tigernüssen. Welse treiben seit einiger Zeit ihr Unwesen in dem Seensystem. Dies liegt wohl an Be-





Viele dicke Brassen sind häufig Beute der Friedfischangler und dankbare Fische für Jungangler.



Am Bootssteg des "ASV Preetz und Umgebung" liegen die Boote für Gastangler bereit.

É Für Karpfenangler ist der Lanker See eine wahre Herausforderung mit kapitalen Überraschungen.

# sa tr. Se flo his Sc. Lyviyar.

Besonders im Mai werden immer wieder sehr große Hechte gefangen.



In den letzten Jahren sind Welse stark im Kommen. Bislang werden sie aber kaum gezielt beangelt.

satzmaßnahmen eines Fischforschungszentrums in den achtziger Jahren. Der Lanker See wird von dem Fluss Schwentine durchflossen, wie auch ein paar weitere Seen bis hin zum größten und bekanntesten in Schleswig-Holstein, dem Plöner See.

## Urige Beifänge

Die urigen Gesellen sind oft Beifang beim Aalansitz. In den letzten Jahren wurden viele kleine Exemplare gefangen, aber auch immer wieder größere bis 1,50 Meter. So richtig ran getraut hat sich noch keiner der Raubfischangler. Berichte von gewaltig großen Fischen beim tiefen Schleppangeln oder Aalangeln machen allerdings die Runde. Die beste Angelzeit ist der Sommer von Juni bis September.

Weißfische sind überall und in wahren Mengen vertreten. Von gewichtigen Brassen über feiste Rotaugen und Rotfedern bis hin zu kampfstarken Alanden bietet der Lanker See die gesamte Palette der in Norddeutschland zu fangenden Friedfische. Ab Ende April reicht ein wenig Futter, und in kürzester Zeit sind Feeder- und Matchruten krumm. Von Maden über Mais bis hin zu Würmern ist die Köderpalette so breit wie

die zu fangenden Fischarten. Nehmen Sie beim Friedfischangeln allerdings immer eine Spinnrute mit, denn ein Hecht vertreibt oft Brassen und Co.

Schleien sind im gesamten See anzutreffen. Fische bis zu vier Pfund sind keine Seltenheit. Mit Rotwürmern, Maden und Mais oder auch in Kombination lassen sich an den Seerosenfeldern und Schilfgürteln ab Mitte Mai kapitale Schleien fangen.

Aber füttern Sie auf keinen Fall an, ansonsten werden sich viele andere Fische auf ihren Köder stürzen. Dann wird's nichts mehr mit der Schleie – dafür aber mit einer bunten Palette Weißfische.



### Informationen

### Angelkarten und Boote

Der ortsansässige Angelverein "ASV Preetz und Umgebung" gibt Angelerlaubniskarten aus. Organisierte Angler oder Urlaubsgäste aus anderen Bundesländern können im Lanker See und im Kirchsee angeln. Der Verein hält Gästeboote bereit. Der Lanker See ist in einigen Gebieten naturgeschützt, wo das Angeln grundsätzlich verboten ist, ebenso dürfen Gastangler nicht in der Wahlstorfer Bucht fischen. Alle Informationen bekommen Sie beim Erwerb einer Angellizenz.

ERWACHSENE: Tageskarte 6 Euro, Boot 6 Euro. Nachtzuschlag 4 Euro. Wochenkarte für Erwachsene 20 Euro, Boot 30 Euro und Nachtzuschlag 10 Euro.

JUGENDLICHE: Tageskarte 5 Euro, Nachtzuschlag 3 Euro. Wochenkarte 15 Euro, Nachtzuschlag 7 Euro. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur mit einem Erwachsenen und einer Schwimmweste ein Boot benutzen.

Für nicht organisierte Angler, die einen gültigen Jahresfischereischein vorweisen können, ist das Angeln vom Ufer im Kirchsee sowie einem weiteren Gewässer, dem Hörnsee, möglich. ERWACHSENE: Tageskarte 6 Euro, Nachtzuschlag 4 Euro; Wochenkarte 20 Euro, Nachtzulage 10 Euro. JUGENDLICHE: Tageskarte 5 Euro,



Die markierten Zonen sind gute Stellen zum Uferangeln.

Nachtzulage 3 Euro. Wochenkarte 15 Euro, Nachtzulage weitere 7 Euro.

Boote für einen Angelausflug besser vorab reservieren.

Die Angelkarten können in der Preetzer Innenstadt im Sport- und Hobbygeschäft Ettling erworben werden. Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9.00–18.00, Sa. 9.00–13.00, Tel. 04342-4243, Kirchenstr. 19. 24211 Preetz.

Angelsaison für Gastangler:

1. April bis 30. November

■ Mindestmaße & Schonzeiten

Hecht 60 cm / 15.02. — 30.04. Karpfen 40 cm Aal 45 cm Wels 70 cm

■ Wichtige Bestimmungen

Geangelt werden darf mit drei Handangeln und jeweils einem Haken. Eisangeln und lebendige Köderfische sind verboten. Motoren jeglicher Art sind auf den Seen verboten. Echolote sind erlaubt. Pro Angler und Tag dürfen zwei maßige Hechte und Karpfen entnommen werden.

Übernachtungen: Das Touristenbüro in Preetz organisiert Unterkünfte auch speziell für Angler. Infos und Buchungen unter Tel. 04324–2207, Kirchenstr. 9, 24211 Preetz, Internet: www.preetz-tourismus.de

